



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 21. November 2013

- Das Schreiben des Gesamtschulleiters Andreas Hänggi betreffend Weiterverwendung der heute von der Schule benützten Räume im Pfarreizentrum zur Kenntnis genommen. Die Einwohnergemeinde hat von der röm. kath. Kirchgemeinde im Untergeschoss des Pfarreizentrums drei Räume zur Verwendung als Schulzimmer gemietet und bezahlt dafür einen jährlichen Mietzins von CHF 50'000.00. Der Gesamtschulleiter teilte nun dem Gemeinderat mit, dass nach dem Bezug des renovierten und erweiterten Schulhauses III nur noch ein Zimmer benötigt wird. Allerdings sei absehbar, dass in Kürze wegen der Betreuungsstrukturen (Hausaufgabenhilfe, Mittagstisch) wieder Bedarf bestehen wird. Deshalb solle die Gemeinde weiterhin zwei Zimmer zur Verwendung durch die Schule sichern.

Grundsätzlich macht es Sinn, die fraglichen Räume für eine Nutzung durch die Gemeinde zu sichern, wurde im Gemeinderat argumentiert. Allerdings sei festzuhalten, dass der von der Gemeinde entrichtete Mietzins sehr hoch ist, vor allem auch im Vergleich mit der vom Schulkreis verrechneten Pauschale von Fr. 9'642.00 pro Raumeinheit. Deshalb sollen die heutigen Mietverhältnisse rasch überprüft werden und der Gemeinderat nahm in diesem Sinne das fragliche Schreiben zur Kenntnis.

- Chantal Leibundgut als Delegierte der Einwohnergemeinde Selzach im Zweckverband Alters- und Pflegeheim Baumgarten gewählt. Bereits an der Sitzung vom 26.9.2013 hatte der Gemeinderat Franziska von Burg und Doris Wegmüller in dieses Gremium gewählt.
- Den mit der röm. kath. Kirchgemeinde für den Bau und Betrieb der Fernwärmanlage im Pfarreizentrum abzuschliessenden

Baurechtsvertrag beschlossen. Der Gemeinderat erwartet nun noch den Beschluss des Kirchgemeinderates.

- Eine Einsprache gegen die Erhebung von Abwasser-Anschluss-Gebühren, fällig geworden infolge Erhöhung der Gebäudeversicherungssumme nach dem Bau einer Photovoltaikanlage und Sonnenkollektoren, abgewiesen.
- Eine Einsprache gegen das Bauvorhaben „Neubau Doppelturnhalle mit Aussenanlagen“ der Einwohnergemeinde zur Kenntnis genommen und der Bau- und Werkkommission beantragt, die Einsprache abzuweisen. Zu der von der Baukommission einberufenen Einspracheverhandlung delegierte der Gemeinderat Präsidentin Silvia Spycher, Vizepräsident Christoph Scholl und Gemeinderat Andreas Altermatt.

Christoph Brotschi